

ProjektteilnehmerInnen

Lehrerkollegium an HTL:

OStR Mag. Barbara Oberwalder (Projektleiterin)

OStR AV Dipl.-Ing. Dr. Helmut Hebenstreit (Koordinator von Fachtheorie und Fachpraxis)

RR AV Dipl.-Ing. Hans-Peter Cervenka, Prof. Dipl.-Ing. Dr. Tino Colle, Prof. MMMag. Christine Eberndorfer, FOL Dipl.Päd. Siegfried Freidl, FOL Dipl.Päd. Hannes Fritzl, FL Dipl.Päd. Richard Grillitsch, WL OSR Dipl.Päd. Johann Käfer, AV Prof. Mag. Johann Millonig, OStR Dir. Dipl.-Ing. Dr. Johann Persoglia, FL Dipl.Päd. Gerald Skrubl, Prof. Dipl.-Ing.(FH) Robert Tiefenbacher, FL Dipl.Päd. Ing. Harald Weilguni

Lehrerkollegium an VS und NMS:

VOL Gerda Schnidar (Koordinatorin an VS)

VOL Birgit Ebner, VL Heidi Aren, HOL Elisabeth Hutter, HOL Maria Verdnik

HTL-Schüler (EntwicklerInnenteam):

Auinger Daniel, Hafner Michael, Jäger Bernd, Kainz Joachim, Kienberger Philipp, Kogleck Daniel, Kottinig Gernot, Kramer Rene, Kuster Rene, Lobnig Stefan, Maier Christoph, Melcher Yvonne, Neukam Philipp, Perchtold Christoph, Perchtold Martin, Podgornik Martin, Prohart Andreas, Schuster Stefan, Stadtmann David, Steflitsch Florian, Stoißer Alexander, Stückler Martin, Tatschl Daniel, Weinberger Thomas

HTL-Schüler (EvaluiererInnenteam):

Davidovic Alen, Egger Martina, Gaber Helmut Daniel, Jauk Florian, Kienzl Florian, Kreuzer Stefanie, Lippitz Johanna, Maier Martin, Matschek Rene, Oberländer Thomas, Orieschnig Angelika, Pöcheim Thomas, Riegler Lukas, Six Martin, Töfflerl Martin, Trebuch Christian, Wasserbacher Julia, Wogatai Rashed, Wriesnik Daniel

Volksschule 2 Wolfsberg

Fragebogen 1

- Junge
- Mädchen
- Muttersprache Deutsch
- DAZ (Deutsch als Zweitsprache)

Allgemein:

1. Hast du jemals ein Baumhaus oder ein Vogelhaus gebaut oder hast du sonst gewerkt?

- Ja
- Nein

2. Was hast du gewerkt?

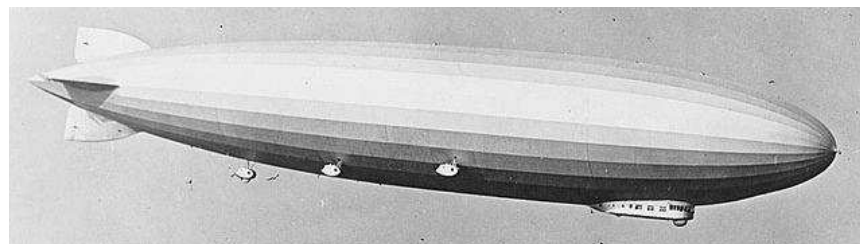
3. Mit wem hast du gewerkt?

- KindergärtnerIn / LehrerIn
- Eltern / Großeltern
- FreundInnen
- alleine

Luftfahrt:

4. Was ist das?

- Zeppelin
- Hubschrauber
- Rakete
- Flugzeug



5. Wie viele Fußballfelder passen in eine Rakete?

- 1 Fußballfeld
- 5 Fußballfelder
- 10 Fußballfelder
- 100 Fußballfelder

Achtung! Baum fällt!!

6. Wozu braucht man einen Greifarm?
- Holzfällen
 - Autofahren
 - Laufen
 - Sprechen
7. Wie erfolgt der Weg vom Baum zum Tisch? Bring die Antworten in die richtige Reihenfolge!
- Tischlerei
 - Baum fällen
 - Sägewerk
 - Möbelhaus

Rausch der Geschwindigkeit

8. Wo rutscht man am leichtesten aus?
- Straße
 - Eis
 - Schnee
 - Wiese
9. Was ist am schnellsten?
- Fußgänger
 - Fahrrad
 - Auto
 - Flugzeug

Telekommunikation:

10. Was hast du davon schon selbst zu Hause?
- Handy
 - Computer
 - Playstation
 - Gameboy
11. Mit welchen Buchstaben kann man um Hilfe rufen?
- SMS
 - ABC
 - SOS
 - LOL

Volksschule 2 Wolfsberg




Fragebogen 2

- Junge
- Mädchen

- Muttersprache Deutsch
- DAZ (Deutsch als Zweitsprache)

Allgemein:

1. Wie hat dir der Tag heute gefallen?

			
Modelle			
Plakate/Skriptum			
Schüler			

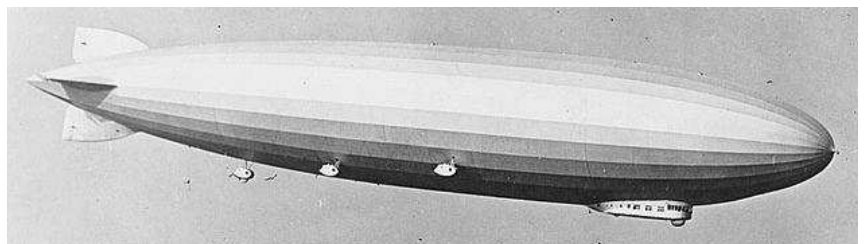
2. Was möchtest du später einmal arbeiten?

- PilotIn
- RennfahrerIn
- IngenieurIn
- nichts davon, sondern _____

Luftfahrt:

3. Was ist das?

- Zeppelin
- Hubschrauber
- Rakete
- Flugzeug



4. Wie viele Fußballfelder passen in eine Rakete?

- 1 Fußballfeld
- 5 Fußballfelder
- 10 Fußballfelder
- 100 Fußballfelder

Achtung! Baum fällt!!

5. Wozu braucht man einen Greifarm?

- Holzfällen
- Autofahren
- Laufen
- Sprechen

6. Wie kommt man vom Baum zum Tisch? Bring die Antworten in die richtige Reihenfolge!

- Tischlerei
- Baum fällen
- Sägewerk
- Möbelhaus

Rausch der Geschwindigkeit

7. Wo rutscht man am leichtesten aus?

- Straße
- Eis
- Schnee
- Wiese

8. Was ist am schnellsten?

- Fußgänger
- Fahrrad
- Auto
- Flugzeug

Telekommunikation:

9. Was hast du davon schon selbst zu Hause?

- Handy
- Computer
- Playstation
- Gameboy

10. Mit welchen Buchstaben kann man um Hilfe rufen?

- SMS
- ABC
- SOS
- LOL

Fragebogen 1

- Junge
- Mädchen

- Muttersprache Deutsch
- DAZ (Deutsch als Zweitsprache)

Allgemein:

1. Hast du dich schon einmal handwerklich betätigt?

- Ja
- Nein

2. Wenn ja, was hast du gemacht?

3. Mit wem hast du das gemacht?

- KindergärtnerIn/LehrerIn
- Eltern /Großeltern
- FreundInnen
- alleine

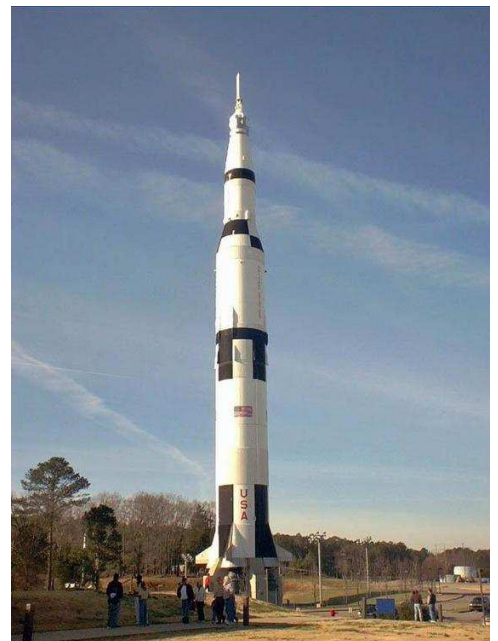
Luftfahrt:

4. Wie schwer ist ein Flugzeug?

- 3 Tonnen
- 50 Tonnen
- 100 Tonnen
- 600 Tonnen

5. Wie viele Fußballfelder passen in eine Rakete?

- 1 Fußballfeld
- 5 Fußballfelder
- 10 Fußballfelder
- 100 Fußballfelder



Achtung! Baum fällt!!

6. Was sind die wichtigsten Werkzeuge eines Försters?
- Kochlöffel und Schneebeesen
 - Gartenschere und Rechen
 - Hacke und Kettensäge
 - Wanderstock und Bergschuhe
7. Wie bekommt man einen Baumstamm auf einen LKW?
- fällt ihn gleich auf den LKW
 - benutzt einen Greifarm
 - mit Muskelkraft
 - braucht überhaupt keinen LKW

Rausch der Geschwindigkeit

8. Wo ist der Bremsweg am kürzesten?
- Schotter
 - Eis
 - Schnee
 - Asphalt
9. Wofür steht die Abkürzung „PKW“?
- PutzKammerWischer
 - PersonenKraftWagen
 - PapasKleineWaage
 - PersonalKammerWirtschaft

Telekommunikation:

10. Wie schwer war das erste Mobiltelefon?
- 200 Gramm
 - 3 dag
 - 1 kg
 - 10 kg
11. Für was wird ein Morsegerät verwendet?
- Kommunikation
 - Feuermachen
 - Holzfällen
 - Reifenwechseln

Neue Mittelschule St. Marein




Fragebogen 2

- Junge
- Mädchen

- Muttersprache Deutsch
- DAZ (Deutsch als Zweitsprache)

Allgemein:

1. Wie hat dir der Tag heute gefallen?

			
Modelle			
Plakate/Skripten			
Schüler			

2. Was möchtest du später einmal arbeiten?

- WaldarbeiterIn
- PilotIn
- IngenieurIn
- nichts davon, sondern _____

Luftfahrt:

3. Wie schwer ist ein Flugzeug?

- 3 Tonnen
- 50 Tonnen
- 100 Tonnen
- 600 Tonnen

4. Wie viele Fußballfelder passen in eine Rakete?

- 1 Fußballfeld
- 5 Fußballfelder
- 10 Fußballfelder
- 100 Fußballfelder

Achtung! Baum fällt!!

5. Was sind die wichtigsten Werkzeuge eines Försters?
- Kochlöffel und Schneebeesen
 - Gartenschere und Rechen
 - Hacke und Kettensäge
 - Wanderstock und Bergschuhe
6. Wie bekommt man einen Baumstamm auf einen LKW?
- fällt ihn gleich auf den LKW
 - benutzt einen Greifarm
 - mit Muskelkraft
 - braucht überhaupt keinen LKW

Rausch der Geschwindigkeit

7. Wo ist der Bremsweg am kürzesten?
- Schotter
 - Eis
 - Schnee
 - Asphalt
8. Wofür steht die Abkürzung „PKW“?
- PutzKammerWischer
 - PersonenKraftWagen
 - PapasKleineWaage
 - PersonalKammerWirtschaft

Telekommunikation:

9. Wie schwer war das erste Mobiltelefon?
- 200 Gramm
 - 3 dag
 - 1 kg
 - 10 kg
10. Für was wird ein Morsegerät verwendet?
- Kommunikation
 - Feuermachen
 - Holzfällen
 - Reifenwechseln

Fragebogen HTL

Team 1

Team 2

Schülerin

Schüler

1. Sind die Skripten dazu geeignet, um sich für die Arbeit mit den Volks- und Hauptschülern gut vorbereiten zu können?

völlig

großteils

teilweise

nicht

Vorteile:

Nachteile:

2. Kann mit den Plakaten ein Impuls zur Beschäftigung mit der „Faszination Technik“ gesetzt werden?

völlig

großteils

teilweise

nicht

Vorteile:

Nachteile:

3. Sind die durch die HTL-SchülerInnen gefertigten Modelle für den Unterricht geeignet?

völlig

großteils

teilweise

nicht

Vorteile:

Nachteile:

4. Können die Volks- und HauptschülerInnen mit den Werkstücken etwas anfangen?

völlig

teilweise

großteils

nicht

Vorteile:

Nachteile:

5. Wie waren die (fach)sprachlichen Kenntnisse der Volks- und Hauptschüler?

völlig

teilweise

großteils

nicht

Vorteile:

Nachteile:

6. Wie war die Motivation der jungen SchülerInnen?

sehr gut

in Ordnung

schlecht

Vorteile:

Nachteile:

7. Hat sich in meiner Einstellung zu DAZ-Kindern etwas geändert:

ja

nein

Begründung:

8. Wie war die Zusammenarbeit mit meinen TeamkollegInnen?

perfekt

ausreichend

gut

schlecht

Vorteile:

Nachteile:

9. Wie war die Unterstützung von Seiten der/des Lehrer(s) bei diesem Projekt?

sehr gut

ausreichend

in Ordnung

schlecht

Vorteile:

Nachteile:

10. Konnte ich mit dem Projekt „Faszination Technik“ interessante Erfahrungen sammeln:

ja

nein

Was hat dir bei diesem Projekt am besten gefallen?